

Das neue Schulhaus fügt sich in die abfallende Topografie ein und ist als schlanker, in der Länge gegliederter Baukörper gestaltet. Es tritt auf der Talseite dreigeschossig und zum Pausenplatz mit zwei Geschossen in Erscheinung. Ostseitig entsteht eine terrassierte Aussenraumfolge, wo auf unterschiedlichen Niveaus der Pausenplatz, ein Kindergartenvorplatz sowie die Parkierung angeordnet sind. Talseitig sind dem Neubau die Spielfelder sowie das Freiluftlabor vorgelagert. Im Erdgeschoss befindet sich eine Raumgruppe mit Multifunktionsraum, Aula und Foyer. Im südlichen Trakt liegen der Lehrpersonenbereich und die Bibliothek. Eine zentrale Treppe führt vom Haupteingang zu den weiteren Geschossen. Alle Klassenzimmer liegen im Obergeschoss mit Blick auf den Hallwilersee. Pultdächer verleihen ihnen einen wohnlichen Charakter und sorgen für eine gute Belichtung. Den Klassenzimmern sind grosszügige Erschliessungszonen vorgelagert, welche vielfältig möbliert und nebst den Gruppenräumen als erweiterter Lernbereich genutzt werden können. Die Turnhalle mit talseitigem Fensterband und die Garderoben befinden sich im Untergeschoss. Das Treppenhaus ist zur Turnhalle hin verglast und lässt sich als Zuschauergalerie nutzen. Feuerwehr und Werkhof sind im Sockelgeschoss untergebracht und orientieren sich zur Strasse.

